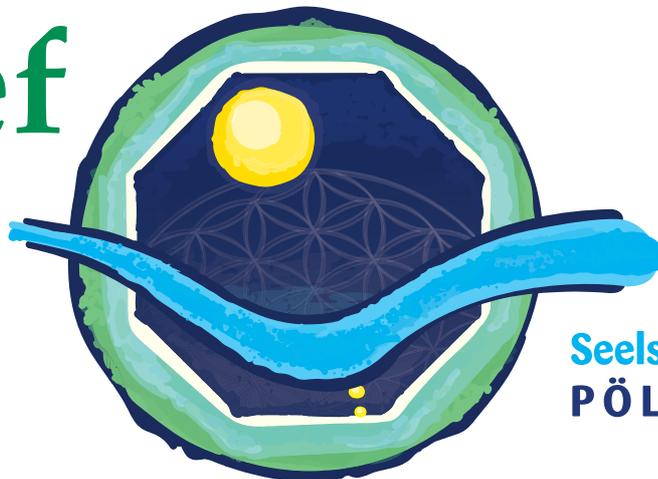


Pfarrbrief

der Pfarren
St. Oswald - Möderbrugg,
Pusterwald und Bretstein

www.poelstaler-pfarrverband.at



Seelsorgeraum
PÖLSENTAL

DVR Nr.: 0029874 (10419) 0029874 (10144) 0029874 (10613) Verleger und Herausgeber: Seelsorgeraum Pölsental
St. Oswald-Möderbrugg, Pusterwald, Bretstein, Pöls, Oberzeiring, St. Johann am Tauern, Fohnsdorf und Allerheiligen
Untere Walchersiedlung 12a, 8763 Pölstal; www.poelstaler-pfarrverband.at
Druck: Team Styria Werkstätten GmbH, Werk Trieben, 8784 Trieben;
Information der Pfarrbevölkerung über die Tätigkeiten im Seelsorgeraum Pölsental.

Zugestellt durch post.at

September 2021



**Einfach sein
eintauchen in die Stille
Kraft schöpfen im Innehalten
verwurzelt im Jetzt**

(nach Pierre Stütz)

Vorwort



**Liebe BewohnerInnen
unserer Pfarren
und Orte!**

Der Zeitfluss hat uns in den vergangenen Wochen zu einem Seelsorgeraum-Logo geführt, das auf der Titelseite zu sehen ist und in dieser Pfarrbriefausgabe näher vorgestellt wird.

Das fortwährende Strömen der Zeitabfolge hat uns auch wieder zum Beginn eines neuen Schul- und Arbeitsjahres gebracht.

Es ist schön zu beobachten, dass viele Kinder und Jugendliche dem Schulanfang freudig entgegensehen und gerne wieder mit dem Schulalltag beginnen.

Das spricht auch für die heutige Art der schülerzentrierten Pädagogik.

In der bejahenden Haltung, ein neues Arbeitsjahr anzugehen, liegt auch die Bestätigung einer grundsätzlichen Wahrheit: Es ist an jedem einzelnen gelegen, in einem Ereignis, das Positive oder das Negative zu sehen.

Im **Zusammenspiel von scheinbaren Gegensätzen**, wie beispielsweise freien Tagen und Arbeitstagen, liegt das sinnvolle Leben.

Wenn wir gegen nicht beeinflussbare Fakten kämpfen, ist das nutzlos und Energieverschwendung.

Die Vergangenheit, manche äußere Umstände, das Vergehen der Zeit, viele Gegebenheiten der Naturabläufe, das Verhalten anderer: all das können wir nicht direkt ändern.- Wie wir uns **dazu stellen** und es **bewerten**, das jedoch ist unserer Verfügungskompetenz anvertraut.

Im **eigenen Gedanken- und Gefühlsstrom** sollten wir immer mehr **selber Herr und Kapitänin** sein.

Wenn wir versuchen, bei dem, was wir tun und was ansteht, mit Aufmerksamkeit dabei zu sein, erhöht das die Akzeptanz von Fakten und unsere Gestaltungsmöglichkeiten.

Das bereite Sich-Einlassen auf die Wellenbewegungen des täglichen Ereignisflusses bringt Erfolg und Sinngebung.

Ab 01. September werden in der Nachfolge von P. Bruno Heberle, Kaplan Martin Nana und Pfarrvikar P. Jozef Hertling bei uns ihre priestertlichen Dienste leisten.

Martin Nana stammt aus Burkina Faso und schreibt seine Dissertation in Graz. Er wird zu den Wochenenden in unseren Pfarren Gottesdienste halten, Sakramente spenden und dafür zu den Wochenenden eine Wohnung in Möderbrugg beziehen.

Jozef Hertlings Heimat ist Oberschlesien/Polen, wohnt in Judenburg und wird unter der Woche bei Gottesdiensten unterstützen.

Wir wollen beide mit Offenheit und Wohlwollen aufnehmen, willkommen heißen und ihnen alles Gute in unserem Seelsorgeraum wünschen!

Ihnen und Euch allen für das neue Schul- und Arbeitsjahr das Allerbeste und Gottes Segen!

Mit vielen Grüßen,
Pfarrer Andreas Fischer



*Mögen Engel dich begleiten
auf dem Weg, der vor dir liegt.
Mögen sie dir immer zeigen,
dass dich Gott unendlich liebt.*
(J. Grote)

**Herzliche Einladung
zum Vortrag und Gespräch
“Den Herzschlag Jesu erspüren”
Prof. Dr. Peter Trummer, Graz**



**am Donnerstag, 21. Oktober 2021,
um 19.00 Uhr
im Pfarrhof Pöls, Pfarrsaal**

**“Die Kirchen sind mehr oder weniger in
der Krise, das Jesuanische ist es nicht.”
(Den Herzschlag Jesu erspüren, Verlag
Herder, Vorwort, S. 9)**

**Eintritt frei-
Es gelten die aktuellen Covid-19 Regeln.**

Unser Seelsorgeraum

Liebe Pfarrbevölkerung!

Wir haben die geplanten Gottesdienste im Pfarrblatt bekanntgegeben.

Allerdings wissen wir nicht, ob diese Planung genau so umgesetzt werden kann, denn die Corona-Verordnungen ändern sich ständig.

Deshalb bitten wir, sich zusätzlich über Schaukästen, Homepage (www.poelstaler-pfarrverband.at) bzw. Infokanal zu informieren.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Inspirationen finden Sie auch auf unserem Trelloboard Lebenskraft - Lebensfreude

<https://trello.com/lebenskraftlebensfreude>



Öffnungszeiten Seelsorgestelle Möderbrugg: Jeden Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:
Seelsorgestelle: 03571/2268

Herr Pfarrer Andreas Fischer:
0676/8742-6286

Pfarrsekretärin: 0664/55 84 851
Pfarramt Pöls: 03579/8313

**Für alle Pfarren gilt:
Die Messe
(Frühmesse oder Abendmesse) entfällt,
wenn ein Begräbnis an diesem Tag ist.**

**Ausführliche Berichte und weitere
Fotos finden Sie auf der Homepage des
Pfarrverbandes:
www.poelstaler-pfarrverband.at**

**Einladung zum Franziskusgottesdienst
am Samstag, 9. Oktober um 19 Uhr
in der Seelsorgestelle.**

**Der Gottesdienst wird vom Schulchor
der Mittelschule Oberzeiring
mitgestaltet.**

**Auf Ihr/euer Kommen freuen sich die
Schülerinnen und Schüler!**

Durcheinander im Leben

Zum Welt-Alzheimerstag am
21. September werden in Caritas-
Pflegewohnhäusern Information und
Austausch zum Thema Demenz geboten.

Die Angebote in den 16 Pflegewohnhäusern
der Caritas Steiermark und im Demenz-
Tageszentrum ELISA in Graz reichen von
Vorträgen und Expertendiskussionen über
Yoga bis hin zu Entlastungstagen, die
pflegenden Angehörigen Freiraum für eigene
Vorhaben schaffen.

Die einzelnen Angebote in den Häusern sind
auf folgender Website aufgeführt:

<https://www.caritas-pflege.at/tagderdemenz>
Kontakt:

Caritas Steiermark
Bereich Betreuung und Pflege/
Pflegewohnhäuser:
0316-8015-416
betreuung.pflege@caritas-steiermark.at

Kurse für pflegende Angehörige im Albert-Schweitzer Trainingszentrum in Graz

Wir wissen, wie gefordert pflegende
Angehörige sind und wir wissen auch, dass sie
in ihrer Aufgabe kaum unterstützt werden.
Unser Anliegen ist es daher, genau das zu tun:
Pflegende Angehörige zu unterstützen und
ihnen neues Wissen mit nach Hause zu geben.
Deshalb haben wir Kurse ins Leben gerufen,
die helfen sollen, die tägliche Arbeit in der
Pflege und Betreuung
von Angehörigen zu erleichtern.

Nähere Information zur Kursanmeldung:
Telefonisch +316 7060 1064 oder per E-Mail
unter ggz.trainingszentrum@stadt.graz.at
Weitere Infos auf der Website:
[https://ggz.graz.at/de/Einrichtungen/Institut/
Albert-Schweitzer-Trainingszentrum](https://ggz.graz.at/de/Einrichtungen/Institut/Albert-Schweitzer-Trainingszentrum)

Das neue Seelsorgeraum Logo



Das tragende Element des Logo ist der für unser Gebiet und für den Seelsorgeraum namensgebende Fluss, die Pöls.

Sie durchströmt ein Achteck, gefüllt mit einer Sonne und Lichtpunkten und einem Netzwerk, das die Blume des Lebens zeigt.

Drei dynamische Kreisschichten schließen sich an das Achteck an.

Die grundlegende Farbgebung ist in Blau und Grün auf die Farben der Natur, die Farben von Himmel und Wasser, Wiesen und Wälder bezogen.

Blau hilft unserer Seele weit, still und tief zu sein, nachzusinnen und der Intuition zu lauschen.

Grün bringt erweckende Leichtigkeit, Taten-drang und eine achtungsvolle, natürliche Lebensweise hervor.

Gelb steht für den klaren Überblick, für lichte Einsicht, für das in allem strahlende Auferstehungslicht Christi, das sich ausbreitet und eine aufgeschlossene und gelöste Atmosphäre schafft.

Das alle Farben bergende **Weiß** des Achtecks deutet auf die Alleinheit Gottes als Ursprung und Ziel der ganzen Schöpfung und aller Lebewesen hin.

(„Das Universum entfaltet sich in Gott, der es ganz und gar erfüllt.“ LS 233)

Die einzelnen Bildkomponenten tragen Botschaften in sich, was gelingendes Mensch- und Christsein ausmacht und woraufhin Seelsorge ausgerichtet sein könnte.

Der **strömende Fluss** erinnert daran, dass jeder Mensch, jede Gemeinschaft sich fortwährend in einem Entwicklungsprozess befindet.

Alles, was sich abschließt, kommt zum Stillstand, zur Erstarrung. Im offenen Austausch, in der Dialogfähigkeit, im lernbereiten Teilen von schönen und schweren Erlebnissen fließt persönliche und gemeinsame Entwicklung hervor.

Die **Blume des Lebens** ist ein Anklang für zeitgemäße Zugänge zu Gottes Wirklichkeit und zu unserem christlichen Glauben. Diese Anknüpfungspunkte unserer Zeitgenossen zur religiösen Dimension sollen eingebettet sein in eine, durch die Blume des Lebens repräsentierte, Schöpfungsspiritualität, die mit dem „Blick des Herzens die Geheimnisse der Geschöpfe“ erfasst, wie es schon der hl. Franziskus vorzeigte. (1Cel 80-81 zitiert nach LS 85)

Das geometrische Geflecht der Blume des Lebens spielt auch auf die Vernetzung im Seelsorgeraum an. Der Seelsorgeraum soll viele Verbindungen zwischen den Pfarren, den Kirchorten, den Erfahrungsräumen kirchlichen Handelns aufbauen, sowie Netzwerke mit Vereinen, Gruppen und gesellschaftlichen Einrichtungen schaffen und pflegen.

Die **Sonne** und die **Lichtpunkte der Sonne** unterhalb des Flusses erinnern daran, dass wir Söhne und Töchter des Lichtes sind und wir mit Liebe und Vernunft, mit unseren kreativen Fähigkeiten, uns selber, unsere Beziehungen und Lebensräume heilsamer und bewusster gestalten können. Dabei dürfen wir immer mehr entdecken, wozu wir auf Erden sind und entdecken, dass uns der Schöpfer als „sehr gut“ erdacht hat (Gen 1,31).

Für ein solches Neugeborenen Werden aus dem innersten „sehr guten“ Wesen heraus - zu dem, was uns freudig, weit, groß, wach und kooperativ macht, steht das **Achteck**. Deswegen sind die frühchristlichen Taufsteine stets achteckig, die ersten Kapellen und Kirchen achtseitig. Die Acht ist also die Zahl der Taufe und der Auferstehung, des glücklichen Anfangs, der geistigen Wiedergeburt, des entfalten Lebens (acht Seligpreisungen der Bergpredigt). Unser Seelsorgeraum - mit seinen acht Pfarren als gewachsene Knotenpunkte - will zu solchen gesegneten Lebensläufen beitragen.

Die **blau-grünen Kreisschichten** wollen uns hineinnehmen in die Verbundenheit und in das Zwiegespräch mit der ganzen Umwelt („... Rede zur Erde, sie wird dich lehren ...“ Hiob 12,8). Sie sollen auch ermuntern, unsere konkrete Lebenswirklichkeit anzunehmen und aus allem etwas dynamisch Aufbauendes zu machen.

Im Zusammenwirken und im ehrlichen Einbringen unserer Möglichkeiten und Begrenzungen kommen wir voran, fördern wir uns gegenseitig und rundet sich unser aller Leben ab.

Zitate aus:

Enzyklika Papst Franziskus „Laudato si“, LS

Unser Seelsorgeraum

Fußballspielen im Oswaldistadion

Auch im heurigen Sommer wurde in St. Oswald wieder angepfeiften. Zahlreiche Kinder hielten auch die Erwachsenen beim Toreschießen fit! Ein großes DANKE an die Fa. Dachdeckerei & Spenglerei Öffel, die den Spielern mit den tollen Trikots eine große Freude gemacht haben.



Minis Bretstein



Im Rahmen der Ministrantenstunde gab es für die Minis eine Kirchenführung. Hinterher konnten die Kids ihr Wissen in einem Rätsel unter Beweis stellen und sind nun bestens über die Geschichte der Pfarrkirche Bretstein informiert. Danke an Ilse und Lisa.

Spielemittwoch

KIJU – Karusell in unserer Region
Obersteiermark WEST

Von 9. - 13. Juni 2021 war das Team des Fachbereiches „Kinder und Jugend“ der Diözese Graz-Seckau in der Region Obersteiermark West unterwegs, um Pfarren, Gruppenleiter und Kinder kennenzulernen.

Einzelne Angebote fanden auch in unserem Seelsorgeraum Pölsental statt.

Am Donnerstag hielten sie eine Jungschargruppenstunde zum Thema Kinderrechte in Pöls, sowie anschließend eine Spiele-Schulung für GruppenleiterInnen.

Am Freitag konnte die Hüpfkirche im Bereich des „Oswaldistadels“ in ein Spielefest für Ministranten einbezogen werden. Am Samstag veranstalteten sie ein Kinderfest in Fohnsdorf und am Sonntag feierte noch eine kleine Abordnung in Pöls den Familiengottesdienst mit.

Fotos: Hildegard Gruber
Text: Gerlinde Mayerl



Unser Seelsorgeraum

Jungschar- und Ministrantenlager 2021

Sommer Sonne Sonnenschein ...

...darüber durften sich 20 Kinder aus den Pfarren Pöls, Pusterwald, Oberzeiring und St. Oswald-Möderbrugg beim heurigen Jungschar- und Ministrantenlager 2021 auf der Hansbauerhütte in Pusterwald freuen.

Egal ob Spiel & Spaß bei Geländespielen im Wald, bei einer Partie Fußball oder dem anschließenden Abkühlen beim Bacherl – steigen, das schöne Wetter wurde auskosten! Highlights des Lagers waren wieder die Nachtgeländeaktion, bei der gemeinsam eine Schatzkarte aus erspielten Schatzkartenteilen zusammengesetzt werden musste, um den im Wald versteckten Schatz zu finden und die Abschlussdisco. Im stylischen Disco-Outfit und mit wundervoll kreierten Frisuren wurde auf der Tenne abgetanzt.

Bei so vielen schönen Erlebnissen blieb natürlich auch der große Hunger nicht aus. Gestillt wurde dieser von unseren zwei Köchinnen – Grete und Karoline Meier – die uns mit leckeren Mahlzeiten verköstigt haben. Vielen DANK dafür!

DANKE auch den Betreuern Elke Fritsch-Simbürger und Johannes Craia für die Unterstützung und das gemeinsame Erleben des Lagers, sowie der Lagerhelferin Elena Poier und den „großen“ Jungscharkindern Magdalena Pöllauer, Anna-Lena Leingruber und Nathalie Steiner die mir in allem eine große Stütze waren.

Mögen diese schönen Erinnerungen und Erlebnisse dieses Lagers für lange Zeit in unseren Herzen bleiben und uns dann und wann ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Text und Foto: Isabelle Fritsch-Simbürger



Schulmesse Mittelschule Oberzeiring

Am letzten Schultag fand in der Pfarrkirche Oberzeiring die Schulschlussmesse statt.

Frau Lerchbacher machte einen Rückblick auf das herausfordernde Jahr der vielen Entbehrungen für Schülerinnen und Schüler: Keine Feiern, kein Schikurs, keine Wienwoche, keine Sprachreise, Homeschooling, Schichtbetrieb.

Auch Einschränkungen im privaten Bereich waren einzuhalten. Pfarrer Andreas Fischer betonte in der Predigt, die Ferien gut zu nützen, um neue Kräfte zu sammeln, um Dinge zu tun, die uns beflügeln und uns wieder neuen Schwung geben.

Er wies darauf hin, dass in jedem Menschen Engelskräfte sind, die wir nützen können/sollen (z. B. Freundschaft leben, sich in andere und in die gesamte Schöpfung hinein fühlen können). Diese „Engelherzenskraft“, so Pfarrer Andreas weiter, mache Vieles wieder heil.

Der göttliche Rückenwind möge uns neu beleben und Kraft verleihen, so lautete sein Wunsch für uns. An die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklasse erging der Wunsch, dass sie für ihre Zukunft starke Flügel haben und dass sie unter Gottes Flügel immer wieder Schutz und Segen erfahren dürfen.

Zur Erinnerung wurden bemalte Flügel an die Mädchen und Burschen der 4a-Klasse ausgeteilt.

Der Schulchor der Mittelschule umrahmte den Gottesdienst mit schwung- und kraftvollen Liedern.

Text und Fotos: Christa Spiegel,
Schulleiterin der Mittelschule Oberzeiring



Unser Seelsorgeraum

Erstkommunion VS Möderbrugg



Am Pfingstmontag feierten 12 Kinder aus den drei Pfarren St. Oswald/ Möderbrugg, Bretstein und St. Johann das Fest ihrer Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Oswald. Pfarrer Andreas ermunterte die Paten ihren Patenkindern „Rückenstärker“ zu sein und wünschte den EKO –Kindern, dass sie Jesus als Brot des Lebens haltgebend und begleitend erfahren mögen.

Vielen Dank an Birgit Habenberger, die vor Ort die Gesamtkoordination der Vorbereitung übernommen hat, sowie allen, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Fotos: Hans und Hilde Steinwider
Text: Gerlinde Mayerl

Erstkommunion VS Pusterwald



Am Samstag, den 29. Mai 2021, fand das Fest der Erstkommunion in Pusterwald statt. Die Erstkommunionkinder zogen begleitet von ihren Taufpatinnen und Taufpaten, ihren Familien, den Lehrerinnen und der Musikkapelle Pusterwald in die Kirche ein. Von den selbst gesungenen Liedern über die gelesenen Texte bis hin zu den Gaben, die sie zum Altar brachten, beteiligten sich die Mädchen und Burschen aktiv an der Gestaltung des Gottesdienstes. Herzlichen Dank an jeden Einzelnen, der zum gestalten dieses wunderschönen Festes beigetragen hat.

Foto: Anita Hartleb
Text: Monja Poier

Jubelpaarmessen 2021 im Seelsorgeraum

Liebe Pfarrbevölkerung!

Die feierlichen Messen finden separat in den 3 Pfarren statt.

Bretstein: Sonntag, 26. September um 8.30 Uhr

Pusterwald: Sonntag, 10. Oktober um 8.30 Uhr

St. Oswald-Möderbrugg: Sonntag, 17. Oktober um 8.30 Uhr

Alle Ehepaare, welche den Bund fürs Leben vor Gott geschlossen haben
(10, 20, 25, 30, 40, 50, 55 und 60 Jahre Jubiläum)
und in unseren Pfarren St. Oswald-Möderbrugg,
Bretstein und Pusterwald wohnen,
laden wir ganz herzlich zu den Jubiläumsmessen ein.

Trotz genauer Nachforschungen kann es leider immer wieder passieren,
dass wir Jubelpaare übersehen.

Sollte jemand keine persönliche Einladung erhalten,
bitte wir um Meldung im Pfarramt.

Ebenfalls werden die Jubelpaare um Rückmeldung gebeten,
ob Sie an den Feiern teilnehmen oder nicht.

Unser Seelsorgeraum

Verabschiedung Pater Bruno

Am Sonntag, dem 01. August wurde Pater Bruno im Festgottesdienst zum Patrozinium in St. Oswald verabschiedet. Anhand eines munteren Gedichts, verfasst von Margit Horn, unter dem Leitmotiv "NAVI" wurden Pater Brunos Wegstrecken in seinen drei Wirkungs Jahren im Pölstal beschrieben, vorgetragen von den sechs PGR-Vorsitzenden. Eine Bereicherung war, dass auch die beiden Pölsler Priester, P. Karl Peinhopf und Günther Zgubic bei der Messe mitwirkten.

Die Melodien und Klänge des St. Oswalder Kirchenchores unter der Leitung von Georg Karner verliehen der Feierstunde eine besondere musikalische Qualität.

In der anschließenden Agape, die von der St. Oswalder Musikkapelle stimmungsvoll geprägt wurde, gab es dann Gelegenheit, Pater Bruno noch persönliche Dank- und Segensworte mitzugeben.

*Wir sagen Danke und Aufwiedersehen.
Gottes Segen möge mit Ihnen gehen.*



Bretstein

Ulrikisonntag

Am 4. Juli feierte die Pfarre Bretstein zu Ehren ihres Pfarrpatrons, dem Heiligen Ulrich, den Ulrikisonntag.

Die Jungscharkinder, der Musikverein, der Pfarrgemeinderat, die Chorgemeinschaft, die Himmel- und Fahnenträger und viele mehr waren im Einsatz und zeigten den guten Zusammenhalt, den es in der Pfarre Bretstein gibt. Pater Bruno betonte in seiner Predigt, dass sich Heilige immer wieder bemüht haben, die Gaben Gottes, mit denen sie ausgestattet waren, für andere einzusetzen. Gottes Gnade hilft auch uns, immer mehr in die Heiligkeit hineinzuwachsen. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzende, Frau Andrea Beren bedankte sich bei allen fürs Mithelfen und Mitwirken. Eine Agape im Freien rundete das Beisammensein nach dem Gottesdienst ab.



Maiandacht

Am Pfingstsonntag, 23. Mai wurde am „Spiegelbichl“ beim neuen Bildstock mit dem Bildnis der Hl. Katharina eine Maiandacht gehalten. Einige Marienlieder, eine Schriftlesung sowie Gedanken zum „Gegrüßet seist du Maria“ bildeten u. a. den roten Faden dieser Andacht, die auch von Pater Bruno mitgestaltet wurde. Er nahm im Anschluss auch die Segnung des neu errichteten Bildstockes vor. Im Namen der Pfarre danken wir der Familie Sonnleitner, vlg. Spach, für die Errichtung und Erhaltung dieser Stätte und Reinhard Öffel für die Fertigung des Bildstockes.



Kräuterweihe



Am 13. August wurden die mitgebrachten Kräuterbüschel gesegnet.

Danke an die Familienmusik Lanz für die musikalische Umrahmung dieser schönen Abendmesse.

Wichtige Termine

Sonntag, 26. September:

08.30 Uhr, Jubelpaarmesse

Sonntag, 03. Oktober:

10 Uhr, Erntedank

Sonntag, 31. Oktober:

10 Uhr, Gedenkfeier ÖKB

Samstag, 6. November:

13 Uhr, Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle

Samstag, 13. November:

18 Uhr, Martinsfest in der Pfarrkirche
(Treffpunkt um 17.30 Uhr bei der Volksschule)

Sonntag, 21. November

10 Uhr, Pfarrpatrozinium und Cäcilienfeier

Samstag, 27. November:

19 Uhr, Adventkranzsegnung

Pusterwald

Ministrantenverabschiedung



Im Zuge des Pfarrfestes verabschiedeten wir einen eifrigen Ministranten. Thomas hat viele Jahre unsere Herrn Pfarrer bei der Messe unterstützt und bei den Ministrantenstunden, wenn es darum ging neue Minis anzuwerben, den Minidienst super erklärt. Wir sagen DANKE – dein gesegnetes Ministrantenkreuz möge dich auf deinen weiteren Wegen beschützend begleiten und schöne Erinnerungen an deine Kindheit wecken.

Christophorus



Pfarrfest

Am 27.06. feierten wir heuer unser Pfarrfest. Pfarrer Andreas Fischer zelebrierte die Heilige Messe, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor. Im Anschluss an die Prozession wurde am Dorfplatz bei einer kleinen Agape noch geplaudert und gesellig zusammengestanden. Coronabedingt konnte leider nicht so wie gewohnt für Speis und Trank gesorgt werden, trotzdem haben wir das Beste daraus gemacht. Max und seine Musikanten sorgten für die feine musikalische Begleitung.

Der Pfarrgmeinderat und unser Herr Pfarrer bedankten sich bei allen, die im Laufe des Kirchenjahres in verschiedenster Weise für die Pfarre tätig sind. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!!



Peter und Paul - 29. Juni



Zu Peter und Paul am 29. Juni wird in der Schafferkapelle schon seit vielen Jahren eine Heilige Messe gefeiert. So auch heuer wieder, diesmal mit einem gut bekannten Überraschungsgast - Ciprian. Gemeinsam mit Pater Bruno feierte er die gut besuchte Messe. Der Kirchenchor umrahmte gesanglich und Familie Poier vlg. Schaffer lud im Anschluss zu Getränken und einer Jause ein.

Wichtige Termine

Erntedankfest:

Sonntag, 19.09.2021, 10:00 Uhr

Wendelin-Messe:

Mittwoch, 20.10.2021, 10:00 Uhr bei der Rupbauer Kapelle

St. Oswald/Möderbrugg

Annasonntag

Mit Umsicht und Weitsicht, bei herrlicher Aussicht feierte Pfarrer Andreas am 25. Juli den traditionellen Annasonntag bei der Schneebergerkapelle, bei der wir neben der Hl. Anna auch des Hl. Christophorus gedachten. Sichtlich angetan, von den schönen musikalischen Klängen, des Quintetts unseres Musikvereins, die die Hl. Messe feierlich umrahmten. Im Anschluss luden die Pfarrgemeinderäte, bei ausgezeichneter Fernsicht zur AGAPE.



Bergmesse



Mitte Juli feierten viele Bergfreunde mit Pater Bruno Heberle eine Bergmesse am Rosenkogel, musikalisch umrahmt vom Rosenkogelquintett.

Maria Himmelfahrt

Das bedeutet jedes Jahr:
„geweihte Kräuterbüscherl „von der Frauenbewegung“
„Zitherspiel“ von Brandl Ingrid, Hubmann Roswitha und Öffel Walter
Und heuer besonders : Dekretverleihung für weitere 5 Jahre an die Wortgottesdienstleiterinnen Margrit und Claudia

Danke dafür!
Danke dafür!
Danke dafür!



Pfarrfest ³

Das war, eine festliche Hl.Messe, eingeleitet von Pfarrer Andreas Fischer, zelebriert von Pater Bruno, mitgefeiert von Pater Peinhopf Karl und Pfarrer Günther Zgubic.

Auch wurde unser Pater Bruno, mit ganz herzlichen Segenswünschen vom gesamten Pfarrverband verabschiedet, und ihm sein Lebens „Navigationssystem“ mit allen guten Wünschen überreicht. Pater Bruno fungierte auch als „Segensglücksengerl“ und zog als Gewinnerin der Rätselhaften Pfarre, Fr.Haingartner Leni aus Bretstein, die sich auf einen Blick hinter die Kulissen der Hl. Messe, samt Messweinverkostung und gemeinsamen Mittagsschmaus, freuen darf.

Im Anschluß lud der PGR zur Agape, mit Brot und Wein, und liebevoll verpackten Mehlspeisen.

Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen der Feier beigetragen haben und an Hrn. Vasold Chris, für die schöne Gestaltung des „ Navis „ Vergelts Gott !



Hallo Sonnenschein

Eltern:
Corinna Sprung und
Markus Gebhart



Wichtige Termine

Samstag, 4. September: Wallfahrt nach St. Paul; Abfahrt: Piber Parkplatz 7.45 Uhr, St. Oswald 7.50 Uhr

Freitag, 17. September: Großer Kreuzweg von der Pfarrkirche zur Klarampfkapelle

Sonntag, 26. September: 10 Uhr Segnung der Erntekrone am Dorfplatz anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche

Samstag, 13. November: 20 Uhr Hubertusfeier mit Streckenlegung des Hegeringes St. Oswald-Möderbrugg beim Hubertuskreuz (Altmann)

Sonntag, 28. November: 8.30 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung und Auszug der Marienstatuen zur Herbergsuche, Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei.

	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein	Pöls	Oberzeiring	St. Johann
3.9. Freitag	-	18.30 Uhr Anbetung 19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	16 Uhr Kalvarienberg	-
4.9. Samstag	-	-	19 Uhr	-	-	19 Uhr	-
5.9. Sonntag	-	10 Uhr	-	8.30 Uhr	10 Uhr	10 Uhr WG	8.30 Uhr
8.9. Mittwoch	8 Uhr	-	-	-	18.30 Uhr Anbetung 19 Uhr	-	-
11.9. Samstag	19 Uhr	-	-	-	-	-	19 Uhr
12.9. Sonntag	-	10 Uhr WG	8.30 Uhr	10 Uhr	10 Uhr Tauerinnerungsgottesd.	8.30 Uhr	-
17.9. Freitag	-	15 Uhr großer Kreuzweg	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	-	-
18.9. Samstag	-	-	-	19 Uhr	-	19 Uhr	-
19.9. Sonntag	-	8.30 Uhr	10 Uhr Erntedank	-	8.30 Uhr	10 Uhr WG	10 Uhr Erntedank
22.9. Mittwoch	8 Uhr	-	-	-	-	-	-
25.9. Samstag	-	-	19 Uhr	-	19 Uhr	-	-
26.9. Sonntag	-	10 Uhr Erntedank	10 Uhr WG	8.30 Uhr Jubelpaarmesse	10 Uhr WG	10 Uhr Erntedank	8.30 Uhr
1.10. Freitag	-	18.30 Uhr Anbetung 19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	16 Uhr Kalvarienberg	-
2.10. Samstag	-	-	19 Uhr	-	-	19 Uhr	-
3.10. Sonntag	-	8.30 Uhr	10 Uhr WG	10 Uhr Erntedank	10 Uhr Erntedank	10 Uhr WG	8.30 Uhr
8.10. Freitag	-	19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	-	-
9.10. Samstag	19 Uhr Franziskus- gottesd.	-	-	-	15 Uhr Senioren- Krankengottesdienst	-	-
10.10. Sonntag	-	10 Uhr WG	8.30 Uhr Jubelpaarmesse	10 Uhr	10 Uhr WG	8.30 Uhr	10 Uhr
13.10. Mittwoch	8 Uhr	-	-	-	-	-	-
16.10. Samstag	-	-	-	19 Uhr	-	-	19 Uhr
17.10. Sonntag	-	8.30 Uhr Jubelpaarmesse	10 Uhr	-	8.30 Uhr	10 Uhr	-
20.10. Mittwoch	8 Uhr	-	10 Uhr Wendelin Rupbauerkapelle	-	-	-	-
23.10. Samstag	-	-	19 Uhr	-	-	19 Uhr	-
24.10. Sonntag	-	10 Uhr Gedenkfeier ÖKB	10 Uhr WG	8.30 Uhr	9 Uhr Ehejubiläum	-	-
29.10. Freitag	-	19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	-	-
30.10. Samstag	19 Uhr	-	-	-	19 Uhr Gedenkfeier ÖKB	-	-
31.10. Sonntag	-	-	8.30 Uhr	10 Uhr Gedenkfeier ÖKB	-	8.30 Uhr	10 Uhr Gedenkfeier ÖKB
1.11. Montag Aller- heiligen	-	10.15 Uhr anschl. Gräbersegn.	10.15 Uhr Gedenkfeier ÖKB anschl. Gräbersegn.	8.30 Uhr anschl. Gräbersegn.	13.30 Uhr anschl. Gräbersegn.	13.30 Uhr anschl. Gräbersegn.	8.30 Uhr anschl. Gräbersegn.
2.11. Dienstag Allerseelen	-	8.30 Uhr	-	-	19 Uhr	10 Uhr	-
5.11. Freitag	-	18.30 Uhr Anbetung 19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	-	-
6.11. Samstag	-	-	-	13 Uhr Hubertuskapelle	-	-	19 Uhr Hubertusmesse
7.11. Sonntag	-	8.30 Uhr	10 Uhr	-	8.30 Uhr	10 Uhr Gedenkfeier ÖKB	-
10.11. Mittwoch	8 Uhr	-	-	-	-	-	-
13.11. Samstag	-	20 Uhr Hubertusfeier	-	18 Uhr Martinsfest	-	19 Uhr	-
14.11. Sonntag	-	10 Uhr Familiengottesdienst	8.30 Uhr	-	10 Uhr	-	8.30 Uhr Elisabethfeier
19.11. Freitag	-	19 Uhr	-	-	8.30 Uhr Anbetung/9 Uhr	-	-
20.11. Samstag	17 Uhr	-	-	-	19 Uhr	-	-
21.11. Sonntag	-	10 Uhr WG	8.30 Uhr	10 Uhr Pfarrpatroz. und Cäcilienfeier	-	8.30 Uhr	10 Uhr
23.11. Dienstag	-	10 Uhr Klementi	-	-	-	-	-
27.11. Samstag	17 Uhr Advent- kranzsegn.	-	-	19 Uhr Adventkranzsegn.	17 Uhr Kinderadvent 19 Uhr Adventkranzsegn.	-	-
28.11. Sonntag 1. Advent	-	8.30 Uhr Adventkranzsegn.	10 Uhr Adventkranzsegn.	-	10 Uhr WG	10 Uhr Adventkranzsegn.	8.30 Uhr Adventkranzsegn.